

26. November 2023 bis
10. Dezember 2023



7x2

*Nach-
denklich*

katholische
kirche
derendorf
pempelfort

Thema	Seite 03
Gottesdienste	Seite 12
Termine	Seite 16
Neuigkeiten	Seite 22
Kontakt	Seite 23

Impressum

Herausgeber:

Kath. Kirchengemeinde Heilige
Dreifaltigkeit
Barbarastraße 9, 40476 Düsseldorf
www.kath-derendorf-pempelfort.de
7x2@kath-derendorf-pempelfort.de

Verantwortlich:

Pfarrer Dr. Ansgar Steinke

Design und Konzept:

BÜRO FUNDAMENT
www.buerofundament.de

Druck:

Druckstudio GmbH, Düsseldorf



Gedruckt auf:

120 g Circleoffset Premium White
FSC®-zertifiziertes Recycling-Papier

Liebe Leserin, lieber Leser,

Liebe Leserinnen und Leser,

nicht selten wird der November als der dunkle Monat angesehen und als Totenmonat bezeichnet. Natürlich ist es deutlich kühler, der Winter kündigt sich an und zu Beginn dieses Monats denken wir der Verstorbenen am Allerheiligen- und Allerseelentag.



Das ist sinnvoll und zeigt uns eben doch, dass unser irdisches Leben einmal zu Ende geht. Und für Menschen, die in ihrem Glauben Halt finden, keimt immer wieder die Hoffnung auf, dass es ein Leben gibt, das dann ewiges Leben genannt wird.

Für mich ist der November aber auch ein Monat des Nachdenkens. Das Jahr ist noch nicht ganz vorbei und die vergangenen Monate lassen sich in der Rückschau schon einmal betrachten. Und auch darüber hinaus ist das Nachdenken, das Nachsinnen eine sinnvolle Beschäftigung. Das sagen wir dann ja auch mitunter zwischendurch, „darüber muss ich erst nachdenken“ oder „das kann und will ich jetzt noch nicht beantworten“ oder „lass mir noch etwas Zeit“.

Unser Tag sieht oft anders aus, wir müssen schnell und spontan entscheiden. Es muss effizient zugehen, im Beruf und auch zuhause. Jetzt, sofort und immer ist die Devise. Zum Nachdenken ist wenig und manchmal gar keine Zeit. Nun, Zeit wird uns zumeist nicht einfach zugestanden. Zeit müssen wir planen und uns manchmal auch nehmen. Letztlich verfügen wir weitestgehend doch selbst über unsere Zeit. Die Frage ist, wie wir sie einplanen. Denn wir brauchen die Zeit, eben auch einmal länger nachzudenken. Bitten Sie Ihre Mitmenschen, Ihnen diese Zeit zu gewähren. Entscheidungen immer nur schnell und unter Druck zu treffen, überfordert uns.

Vielleicht ist der Monat November gut geeignet, sich „Zeit zum Nachdenken“ zu nehmen, um Gedanken zu sortieren, verschiedene Seiten eines Sachverhaltes zu betrachten – und um dann zu entscheiden, was als Nächstes zu tun ist. Smartphone und Laptop sind dafür nicht unbedingt notwendig. Ein kleiner Block und ein Bleistift reichen, um Gedanken festzuhalten.

Herzlich grüßt Sie

Ihr

Pfarrer Peter Stelten

Pfarrvikar





*Wer Gott findet,
der gelangt zu sich selbst
und zu dem Quell
des ewigen Lebens,
der in seinem eigenen Innersten
auf ihn wirkt.*

Edith Stein

Schon einmal ein Stückchen „Weihnachten“.

Aber um Weihnachten geht es nicht, noch nicht. Hier geht es darum, wie Maria mit den Ereignissen, die in ihrem Leben passiert sind, umgeht.

Beeindruckend ist dieser Text.

Maria denkt nach. Sie reagiert nicht sofort, geht auch nicht zur Tagesordnung über. Maria nimmt sich Zeit, um nachzudenken. „Ich habe keine Zeit zum Nachdenken, ich muss weitermachen“, auch das wäre eine Reaktion gewesen, die sogar verständlich erscheint. Angesichts des Lebens und der Ereignisse einfach weitermachen. Also eine durchaus vernünftige und alltagstaugliche Vorgehensweise, dran bleiben und weitermachen. Der Text aus der Bibel geht einen anderen Weg. Innehalten und wie es im Text steht, etwas im Herzen bewahren und Nachdenken.

Diese Nachdenklichkeit ist sinnvoll, gerade wenn vieles geschieht und manches über uns hereinbricht. Nicht immer sofort reagieren und loslegen. Gönnen wir uns ab und zu eine Phase des Nachdenkens. Ich schlage vor, das dann auch unseren Mitmenschen gegenüber zu artikulieren im Sinne: „...vielen Dank für den Input und die Infos, jetzt muss ich erst darüber nachdenken“. Diese Vorgehensweise verschafft uns Luft und bewahrt uns vor Überreaktionen und allzuschneider Aktion.

*Maria aber
bewahrte all das Gehörte
in ihrem Herzen
und dachte viel darüber nach.*

Lukas-Evangelium, Kapitel 2,19 (GNB)



Egbert Verbeek Verkündigung - Wandelbild 1998 - Erzbistum Köln

Foto: Eva Pöll-Verbeek

© VG Bild-Kunst, Bonn 2023

Kfar Rafael in Tabgha



Seit vier Wochen ist nun schon Krieg in Israel und Gaza. Es hat sich ein sehr stiller, aber angespannter Alltag entwickelt: hier im Norden, am See Genzareth meist nur unterbrochen vom Donnern der Militärflyger Richtung Libanon oder Syrien; selten sind Einschläge des Raketenbeschusses auf die israelischen Ortschaften im nördlichen Grenzstreifen oder Artilleriefuer des israelischen Militärs zu hören.

Bis auf fünf Angestellte haben wir alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Klosters nach Hause schicken müssen. Wir werden sie auf lange Zeit hin nicht bezahlen können, da die Einnahmen aus Souvenirshop und Parkplatzgebühren ausfallen. Gott sei Dank können Mitarbeiter mit einem israelischen Pass seit einigen Tagen Kurzarbeitergeld beantragen.

Pater Elias und ich halten mit unseren philippinischen Mitschwestern und den besagten Angestellten die Brotvermehrungskirche geöffnet. Am 11. November haben wir mit den Brüdern aus Jerusalem und unserem Bischof, dem jüngst zum Kardinal erhobenen Patriarchen von Jerusalem, Pierbattista Pizzaballa, trotz allem das „Brotvermehrungsfest“ gefeiert. Als Christen im Heiligen Land ist es uns aufgetragen, die Hoffnung, die uns geschenkt ist, auch in schwerer Zeit zu bezeugen!

Eingeladen zum Fest war auch die Gruppe geistig behinderter Menschen mit ihren Betreuern aus Kfar Rafael bei Be'er Sheva, von der ich schon berichtet habe (siehe 7x2 Magazin „Frieden“ vom 12.11.2023). Da sie nah an der Grenze zu Gaza leben, mussten sie praktisch stündlich im Bunker ihres Dorfes Schutz vor den Raketen der Hamas suchen, was vor allem den behinderten Menschen sehr schwergefallen ist. Seit gut drei Wochen leben sie also im Garten des Klosters unserer Begegnungsstätte „Beit Noah“ und sind uns sehr ans Herz gewachsen. Da sie keine Gelder für Evakuierte seitens der israelischen Regierung erhalten, wurde zur Finanzierung ihres

Aufenthalts eine Spendeninitiative durch eine mit uns befreundete österreichische Organisation ins Leben gerufen:

<https://brueckenzurwelt.at/wp/2023/zufucht-in-schwerer-zeit/>

Oft werde ich in den letzten Wochen gefragt, wie man uns hier in Tabgha helfen könne. Diese Spendeninitiative ist eine ganz konkrete Möglichkeit! Überweisungen sind möglich auf das Konto:

Abtei Dormitio Jerusalem e.V. LIGA Bank eG

IBAN: DE98 7509 0300 0002 1802 78

BIC: GENODEF1M05

Verwendungszweck: „Kfar Rafael in Tabgha“

Bitte bleiben Sie, bitte bleibt Ihr uns aber auch mit Eurem Gebet und Eurer Wachsamkeit gegen alle Arten von Polarisierungen hüben oder drüben verbunden!

Ihr und Euer

Pater Josef San Torcuato OSB



Ich trage Deinen Namen in der Heiligen Nacht nach Bethlehem

Weihnachten im Heiligen Land feiern zu dürfen, das ist ein Geschenk. Nicht nur für unsere Mönchsgemeinschaft, sondern auch für die, die einmal mit uns die Feiertage hier begehen. Und so wurde es für uns im Laufe der Jahre nicht nur ein Geschenk, sondern eine schöne Aufgabe. Denn viele Menschen wissen, dass wir uns nach dem Mitternachtsgottesdienst in der Dormitio-Basilika zu Fuß auf den Weg nach Bethlehem machen wie damals die Hirten. Auf diesem nächtlichen Pilgerweg hat jeder, der mitgeht, stets auch Menschen und Gebetsanliegen im Herzen und im Sinn. Menschen, für die er in dieser besonderen Nacht und an diesem besonderen Ort in den Grotten Bethlehems beten möchte.

Wir haben diese Erfahrung im Laufe der Jahre eine gewisse Struktur gegeben und sammeln nunmehr die Namen der Menschen, die im nicht nur übertragenen Sinne mit uns nach Bethlehem gehen, auf einer Schriftrolle. Die Überschrift, unter der unsere Weihnachtsaktion steht, lautet daher: „Ich trage Deinen Namen in der Heiligen Nacht nach Bethlehem.“

Namen spielen in der Bibel eine große Rolle. Sie sind mehr als ein Aufkleber, sie bezeichnen die Person selbst. Das gilt für Gott selbst: Wir taufen und segnen bis heute „im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes“. Das gilt auch für den Menschen: „Fürchte dich nicht, denn ich habe dich ausgelöst, ich habe dich beim Namen gerufen, du gehörst mir“ (Jes 43,1), spricht Gott dem Volk Israel zu. Jemanden mit seinem Namen anzusprechen, stellt schon eine persönliche Beziehung her. Solche Beziehungen brauchen wir Menschen, damit wir wahrhaft leben können. Wir brauchen Ermahnung und Korrektur, Zuspruch und Trost. Das geht nicht anonym, namenlos.

Jemanden beim Namen zu rufen, heißt, ihn oder sie als Person, in ihrer Individualität, in ihren Schwächen und Stärken ernst zu nehmen – idealerweise: anzunehmen. Wenn wir Ihre Namen in der Heiligen Nacht auf unsere große



Schriftrolle schreiben, dann nehmen wir mit Ihren Namen auch Sie selbst mit nach Bethlehem: im bittenden und dankenden Gebet, in der Freude über das Kind in der Krippe und in der Hoffnung auf Heil und Frieden.

83.858 Namen durften wir Weihnachten 2022 bei unserem Pilgerweg wieder mitnehmen. Mit dem festen Glauben und der frohen Hoffnung, dass Gott in seiner Güte und Menschenliebe auch in unser aller Leben eintreten will!

Wenn Sie uns Ihre Namen schicken möchten, damit Sie und Ihre Angehörigen und Freunde uns bei unserem Hirtengang in der Heiligen Nacht begleiten, dann können Sie das auf verschiedenen Wegen tun:

Online: <http://www.dormitio.net/abtei/weihnachtsaktion/index.html>

E-Mail: weihnachtsaktion@dormitio.net



Spenden für die Weihnachtsaktion

Wenn Sie sich an unserer Spendenaktion beteiligen möchten, können Sie Ihre Spende unter dem Stichwort „Weihnachtsaktion“ überweisen an:

Abtei Dormitio Jerusalem e.V. LIGA Bank eG

IBAN: DE98 7509 0300 0002 1802 78

BIC: GENODEF1M05

Bei Angabe Ihrer Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl und Ort im Verwendungszweck) erhalten Sie eine Spendenquittung für das Finanzamt. Bei Spenden bis 200 Euro dient die Quittung der Bank als Vorlage für das Finanzamt.

Samstag, 25. November

10.30 Uhr	Taufe (ukrainische Gemeinde)	Heilig Geist
15.00 Uhr	HL. Messe der philippinischen Gemeinde	Sankt Adolfus
17.00 Uhr	Rosenkranzgebet	Sankt Adolfus
18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse (P. Joseph)	Sankt Adolfus
18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse	Marien Hospital

Sonntag, 26. November

Christkönigssonntag

L1: Ez 34,11-12.15-17,1 L2: Kor 15,20-26.28 Ev: Mt 25,31-46

10.30 Uhr	Gottesdienst der rumänischen unierten Gemeinde	Sankt Lukas
10.30 Uhr	Eucharistische Anbetung und Rosenkranzgebet (spanischsprachige Gemeinde)	Sankt Adolfus
11.00 Uhr	HL. Messe mit den Firmlingen (Abril / Predigt: Co)	Heilige Dreifaltigkeit
11.00 Uhr	HL. Messe in französischer Sprache	Heilig Geist
12.00 Uhr	HL. Messe in spanischer Sprache	Sankt Adolfus
12.30 Uhr	HL. Messe der ghanaischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
13.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Heilig Geist
15.00 Uhr	Taufe	Sankt Adolfus
15.00 Uhr	Gottesdienst der maronitschen Gemeinde	Sankt Lukas
16.00 Uhr	Rosenkranzgebet der italienischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
16.30 Uhr	HL. Messe der italienischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
18.00 Uhr	HL. Messe (St)	Sankt Rochus

Dienstag, 28. November

08.20 Uhr	Schulgottesdienst GGS Matthias-Claudius-Schule	Sankt Rochus
09.00 Uhr	Liturgisches Morgengebet	Heilig Geist
18.00 Uhr	HL. Messe	Sankt Lukas
18.00 Uhr	HL. Messe	Marien Hospital

Ar = Pastoralreferentin Arndt; Ba = Pastoralreferent Baxla; By = Pfarrvikar Dr. Bytner;
Co = Diakon Cornejo; Em = Kaplan Emenogu; Me = Pater Friedhelm Mennekes SJ;
St = Pfarrvikar Stellen

Mittwoch, 29. November

08.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Heilig Geist
09.00 Uhr	HL. Messe	Herz Jesu
09.30 Uhr	HL. Messe in französischer Sprache	Heilig Geist
18.00 Uhr	HL. Messe	Sankt Rochus

Donnerstag, 30. November

HL. Andreas

08.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Heilig Geist
08.30 Uhr	Schulgottesdienst KGS St. Rochus	Heilige Dreifaltigkeit
18.00 Uhr	HL. Messe	Heilig Geist

Freitag, 1. Dezember

Herz-Jesu-Freitag

08.10 Uhr	Schulgottesdienst GGS Rolandschule	Herz Jesu
09:00 Uhr	HL. Messe <i>(Kollekte für das Patenkind der kfd)</i>	Sankt Adulfus
16.00 Uhr	HL. Messe	Edmund-Hilvert-Haus
19.00 Uhr	Taizé-Gebet	Turmkapelle Sankt Rochus
19.00 Uhr	HL. Messe der ghanaischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit

Samstag, 2. Dezember

10.30 Uhr	Taufe (ukrainische Gemeinde)	Heilig Geist
13.00 Uhr	Taufe	Herz Jesu
17.00 Uhr	Rosenkranzgebet	Sankt Lukas
17.30 Uhr	Abendstern - Kirche zur guten Nacht (Ba)	Sankt Rochus
18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse (Em)	Sankt Lukas
18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse	Marien Hospital

Sonntag, 3. Dezember

1. Adventssonntag

L1: Jes 63,16b-17,19b; 64,3-7,1 L2: Kor 1,3-9 Ev: Mk 13,24-37

10.00 Uhr	HL. Messe zur internationalen Firmung (WB Schwaderlapp, St, Abril, By, Co, Em)	Heilige Dreifaltigkeit
11.00 Uhr	HL. Messe in französischer Sprache	Heilig Geist
12.00 Uhr	HL. Messe in spanischer Sprache	Sankt Adulfus
12.30 Uhr	HL. Messe der ghanaischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
13.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Heilig Geist
18.00 Uhr	HL. Messe (Em)	Sankt Rochus

Dienstag, 5. Dezember

08.10 Uhr	Schulgottesdienst KGS Thomasschule	Herz Jesu
08.20 Uhr	Schulgottesdienst GGS Matthias-Claudius Schule	Sankt Rochus
09.00 Uhr	Quatembermesse und liturgisches Morgengebet	Heilig Geist
18.00 Uhr	HL. Messe	Sankt Lukas
18.00 Uhr	HL. Messe	Marien-Hospital

Mittwoch, 6. Dezember

HL. Nikolaus

08.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Heilig Geist
09.30 Uhr	HL. Messe in französischer Sprache	Heilig Geist
18.00 Uhr	Roratemesse <i>Musik für Querflöte und Orgel: Ji-Eun Lee, Querflöte, und Hanjo Robrecht, Orgel</i>	Herz Jesu

Donnerstag, 7. Dezember

08.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Heilig Geist
08.15 Uhr	Schulgottesdienst KGS Essener Str.	Heilige Dreifaltigkeit
18.00 Uhr	HL. Messe	Heilig Geist

Wenn Ihre Messintention im 7x2 veröffentlicht werden soll, melden Sie diese bitte mindestens 4 Wochen im Voraus im Pastoralbüro an.

Freitag, 8. Dezember

Maria Empfängnis

L1: Gen 3,9-15.20, L2: Eph 1,3-6.11-12 Ev: Lk 1,26-38

08.10 Uhr	Schulgottesdienst GGS Rolandschule	Herz Jesu
09.00 Uhr	HL. Messe	Sankt Adolfus
16.00 Uhr	Wortgottesdienst	Edmund-Hilvert-Haus
19.00 Uhr	Taizé-Gebet	Turmkapelle Sankt Rochus
19.00 Uhr	HL. Messe der ghanaischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
19.00 Uhr	HL. Messe in französischer Sprache	Heilig Geist

Samstag, 9. Dezember

11.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Heilig Geist
17.00 Uhr	Rosenkranzgebet	Heilig Geist
18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse (Em)	Heilig Geist
18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse	Marien Hospital

Sonntag, 10. Dezember

2. Adventssonntag

L1: Jes 40,1-5.9-11,2 L2: Petr 3,8-14 Ev: Mk 1,1-8

10.00 Uhr	Kleine Leute Kirche	Sankt Rochus
10.30 Uhr	Gottesdienst der rumänischen unierten Gemeinde	Sankt Lukas
11.00 Uhr	Familienmesse (St)	Heilige Dreifaltigkeit
11.00 Uhr	HL. Messe in französischer Sprache	Heilig Geist
12.00 Uhr	HL. Messe in spanischer Sprache zum Fest Guadalupe	Sankt Adolfus
12.30 Uhr	HL. Messe der ghanaischen Gemeinde	HL. Dreifaltigkeit
13.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen Gemeinde	Heilig Geist
16.00 Uhr	Rosenkranzgebet der italienischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
16.30 Uhr	HL. Messe der italienischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
18.00 Uhr	HL. Messe (Me)	Sankt Rochus

Dienstag, 28. November

14.30 Uhr Seniorenkreis Heilige Dreifaltigkeit Pfarrsaal Heilige Dreifaltigkeit

Dienstag, 5. Dezember

15.00 Uhr WERKBANK - Reparaturtreff Pfarrsaal Sankt Adolfus
bis 17 Uhr

Donnerstag, 7. Dezember

11.00 Uhr Second-Hand-Verkauf und Annahme Kleiderkammer „Jacke wie Hose“
(bis 13 Uhr)

Wir haben noch viele andere Gruppen, Termine und Veranstaltungen.
Informationen dazu finden Sie auf unserer Internetseite www.kirchedp.de





Adventskonzert des Chores „Spirit of Music“

Freitag, 1. Dezember, 18 Uhr

Kirche Sankt Adolfus, Kaiserswerther Straße 60

Nachdem im letzten Jahr das allererste Adventskonzert des Chores „Spirit of Music“ mit großem Erfolg stattgefunden hat, stand sehr schnell fest: Dies muss unbedingt wiederholt werden!

Darum lädt der Chor zum Beginn der Adventszeit zum diesjährigen Zuhör- und Mitsingkonzert ein. In der stimmungsvoll beleuchteten Kirche werden die klassischen adventlichen, aber auch moderne und internationale Lieder zum Besten gegeben. Kurze Geschichten und Gedichte geben dem Ganzen einen gemütlichen Rahmen.

Der Abend klingt mit einem lockeren Beisammensein bei Punsch, Glühwein und Keksen aus.

Der Chor „Spirit of Music“ besteht seit über 15 Jahren in unserer Kirchengemeinde, wo er neben den Festen im Kirchenjahr insbesondere an der Gestaltung vieler Familienmessen mitwirkt. Interessierte junge und junggebliebene Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen. Die Proben sind dienstags um 20 Uhr im Pfarrzentrum Heilige Dreifaltigkeit, Becherstraße 25a.

Für Fragen und weitere Informationen steht Chorleiter Bernd Müller gerne zur Verfügung (Kontakt siehe Seite 23).

Internationale Firmung

Sonntag, 3. Dezember, 11 Uhr

Kirche Heilige Dreifaltigkeit, Jülicher Straße 50

64 Jugendliche und junge Erwachsene aus der deutschen, der italienischen und der spanischsprachigen Gemeinde haben sich in den letzten Monaten auf den Empfang des Firmsakraments vorbereitet.

In einer feierlichen Messe werden sie durch Weihbischof Dr. Dominikus Schwadderlapp die Firmung empfangen.

Wir danken den Katechetinnen herzlich dafür, dass sie die Firmlinge auf diesem Glaubensweg begleitet haben.

Den Firmlingen gratulieren wir herzlich und wünschen ihnen alles Gute und Gottes Segen.

Gemeinsam segeln: Vorstellung des Firmmottos 'Das Schiff'

Im Rahmen der Firmvorbereitung haben die Jugendlichen der deutschen, italienischen und spanischsprachigen Gemeinden ein Schiff mit einem gemeinsamen Segel gestaltet, symbolisch für ihre Glaubensreise. Es ist ein Zeichen unserer Einheit und Vielfalt in Christus.

Das Schiff wurde zunächst am 19. November in Sankt Adolfus während der spanischsprachigen Messe und anschließend während der italienischen Messe diesen Gemeinden vorgestellt.

Am 26. November wird das Schiff in der Messe um 11 Uhr in der Kirche Heilige Dreifaltigkeit von unseren Firmlingen offiziell der deutschen Gemeinde vorgestellt.

Das Schiff wird dann bis zur Firmung in der Kirche stehen, wo es vom Weihbischof gesegnet wird.

Wir laden die Familien und Freunde unserer Jugendlichen sowie alle Gemeindemitglieder herzlich ein, an diesem Festtag dabei zu sein und unsere Firmlinge auf ihrem Weg zur Firmung zu begleiten.



Termine

Abendstern - Kirche zur guten Nacht

Samstag, 2. Dezember, 17.30 Uhr

Kirche Sankt Rochus, Bagelstr. / Prinz-Georg Str.

Am Vorabend des 1. Advents laden wir Familien mit kleinen Kindern zu einem außergewöhnlichen Wortgottesdienst ein, in dem wir uns auf die besondere Zeit vor Weihnachten einstimmen wollen.

Seniorenadvent

Dienstag, 5. Dezember, 15 Uhr

Barbarasaal, Becherstraße 25

Am Vorabend des Nikolausfestes laden wir Menschen aus Derendorf und Pempelfort, die 70 Jahre und älter sind, zu einer Adventsfeier ein.

Wir möchten miteinander singen und Texte hören. Die Feier endet gegen 17 Uhr.

Anmeldung im Pastoralbüro, Telefon 0211 94 68 48 0



Bild: factum.adp

In: Pfarrbriefservice.de

Online-Gemeindesingen

Sonntag, 10. Dezember, 16.30 Uhr

Im Advent laden wir wieder zum Online-Gemeindesingen mit unserem Kirchenmusiker Hanjo Robrecht ein. Wir freuen uns sehr, wenn Sie dabei sind und mitsingen oder auch nur zuhören!

Die Anmeldung erfolgt über www.kirchedp.de/gemeindesingen.

Nach der Anmeldung erhalten Sie den Zugangslink für Zoom sowie einen Link zum Textheft.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Musik im Advent in der Herz Jesu Kirche

Der Advent ist die Zeit der Erwartung und Vorbereitung auf das große Fest von Christi Geburt. Nach und nach nimmt das Licht in der Dunkelheit zu. Die Rorate-Messen werden in der dunklen Kirche bei Kerzenschein gefeiert. Die Musik trägt zur besonderen Atmosphäre dieser Gottesdienste bei. Es ist unterschiedliche Musik mit Trompete, Querflöte und gregorianischem Gesang.

Beim Turmblasen am dritten Adventssamstag trägt die Musik die Erwartung und Atmosphäre nach draußen. Nach einigen Jahren Pause werden wir diese liebgewordene Tradition fortsetzen. Bei Glühwein und Kinderpunsch werden Adventslieder zur Bläserbegleitung gesungen.

Ruhe statt Hektik - Roratemessen im Advent

Mittwoch, 6. Dezember, 13. Dezember, 20. Dezember – 18 Uhr

Kirche Herz Jesu, Roßstraße 75

Mit Kerzenschein und einer besonderen musikalischen Gestaltung laden die Roratemessen dazu ein, in der hektischen Adventszeit zur Ruhe zu kommen.

Diese Messen finden im Advent anstelle der Vormittagsmesse in Herz Jesu und der Abendmesse in Sankt Rochus statt. Bitte beachten Sie die in diesem Jahr geänderte Anfangszeit 18 Uhr.

06. Dezember (Willi Burg, Trompete, Hanjo Robrecht, Orgel)

13. Dezember (Ji-eun Lee, Querflöte, Hanjo Robrecht, Orgel)

20. Dezember (Schola Gregoriana)

Turmblasen

Samstag, 16. Dezember – 19 Uhr

Kirche Herz Jesu, Roßstraße 75

Am 3. Adventssamstag im Anschluss an die Abendmesse spielt ein Bläserquartett Adventslieder zum Mitsingen.

Freitag, 26. Januar 2024, 19.00 Uhr, Barbarasaal
67. Große Pfarrkarnevalssitzung
Motto: „Wat et nit all jöwt“

Der Pfarrgemeinderat lädt wieder zur Großen Pfarrkarnevalssitzung im Barbarasaal ein.

Auf dem Programm der Großen Sitzung stehen diesmal die KG Regenbogen, De Wibbelstehze, die Tanzgarde der KakAJu, de Pänz in de Bütt und viele mehr. Auch das Prinzenpaar der Stadt Düsseldorf, Uwe und Melanie Willer, und die Leibgarde der Venetia, die Prinzengarde Blau-Weiß, werden uns die Ehre geben .

Der Eintrittspreis beträgt 22,-€, ermäßigt 18,-€. Karten können im Pastoralbüro vorbestellt werden. Die Abholung bzw. der Verkauf der Restkarten beginnt dann am 8. Januar.

Leider kann im kommenden Jahr keine Seniorensitzung in Sankt Adolfus stattfinden.



Pastoralteam

Dr. Ansgar Steinke *Pfarrverweser*
pastoralbuero@kath-derendorf-
pempelfort.de
0211 94 68 48 0 ^{TEL}

Dr. Adalbert Bytner *Pfarrvikar*
Seelsorger der italienischen Gemeinde
0178 93 53 005 ^{MOBIL}
mci.duesseldorf@arcor.de

Peter Stelten *Pfarrvikar*
0211 94 68 48 123 ^{TEL}
stelten@kath-derendorf-pempelfort.de

Uzoma Emenogu *Kaplan*
0160 45 33 243 ^{MOBIL}
emenogu@kath-derendorf-pempelfort.de

Andrés Cornejo *Diakon*
0176 475 46 782 ^{MOBIL}
cornejo@kath-derendorf-pempelfort.de

Regina Arndt *Pastoralreferentin*
0211 94 68 48 128 ^{TEL}
arndt@kath-derendorf-pempelfort.de

Prashant Baxla *Pastoralreferent*
0211 94 68 48 127 ^{TEL}
baxla@kath-derendorf-pempelfort.de

Klinikseelsorge

Wolfgang Vossen
Pfarrer am Marien Hospital
0211 4400-0 (Empfang) ^{TEL}

Gisela Stevens
Gemeindereferentin am
St. Vinzenz-Krankenhaus
0211 958-01 (Empfang) ^{TEL}

Pastoralbüro Derendorf Pempelfort

Barbarastraße 9, 40476 Düsseldorf
0211 94 68 48 0 ^{TEL}
0211 94 68 48 122 ^{FAX}
pastoralbuero@kath-derendorf-
pempelfort.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr
Montag - Mittwoch: 15.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag: 16.00 – 19.00 Uhr

Priesternotruf:

(nur in **akuten** Krankheits- und Sterbe-
fällen): 0151 57 38 28 88 ^{MOBIL}

E-Mail =

nachname@kath-derendorf-pempelfort.de
(ohne Sonderzeichen; ü = ue)

Michael Faust - *Verwaltungsleiter*
0211 94 68 48 113 ^{TEL}

Hanjo Robrecht - *Kirchenmusiker*
0178 68 44 429 ^{MOBIL}

Bernd Müller - *Kirchenmusiker*
0179 46 23 731 ^{MOBIL}

Ecaterina Ghiță - *Küsterin*
0178 48 44 380 ^{MOBIL}

Rafael Gonçalves - *Küster*
0178 48 44 381 ^{MOBIL}

Dieter Rasschaert - *Küster*
0178 48 44 379 ^{MOBIL}

Konto:

Kath. Kirchengemeinde Hl. Dreifaltigkeit
IBAN: DE14 3005 0110 0041 0004 07

Unsere Kirchen

Kirche Heilige Dreifaltigkeit

Jülicher Straße 50
40477 Düsseldorf

Kirche Heilig Geist

Ludwig-Wolker-Straße 10
40477 Düsseldorf

Kirche Sankt Lukas

Hugo-Viehoff-Straße 80
Ecke Ulmenstraße
40468 Düsseldorf

Kirche Sankt Rochus

Bagelstraße
Ecke Prinz-Georg-Straße
40479 Düsseldorf

Kirche Herz Jesu

Roßstraße 75
40476 Düsseldorf

Kirche Sankt Adolfus

Kaiserswerther Straße 60
40477 Düsseldorf

*Alle Einrichtungen der Katholischen Kirche
Derendorf Pempelfort finden Sie auf unserer Website:
www.kirchedp.de*



Bestellung von „7x2 digital“
als Newsletter
www.kirchedp.de/newsletter



Folgen Sie uns auf
[www.facebook.com/
kathderendorfempelfort.de](http://www.facebook.com/kathderendorfempelfort.de)